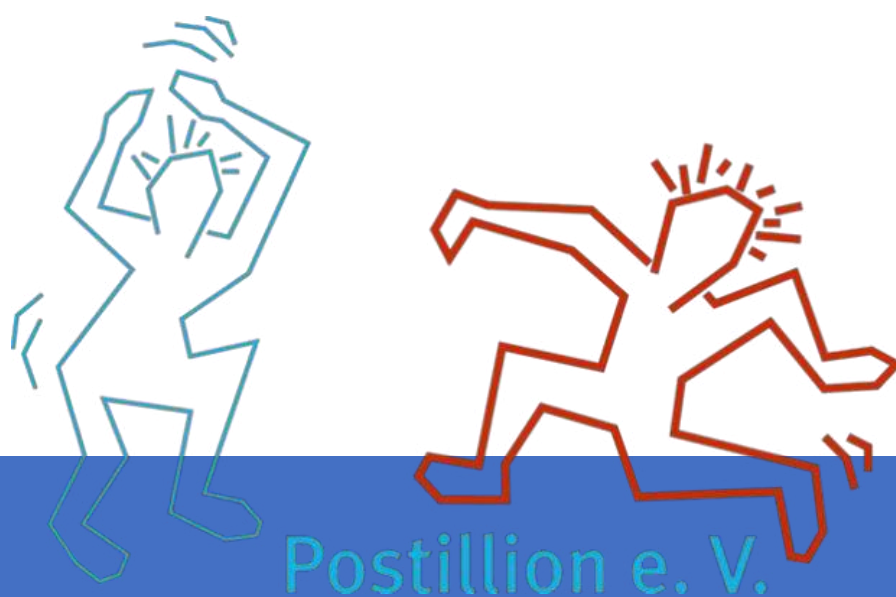


Jahresbericht 2023

Mobile Jugendarbeit Mühlhausen



Postillion e.V. – Geschäftsstelle Pottaschenloch 1, D-69259 Wilhelmsfeld

Gefördert durch die Gemeinde Mühlhausen



Autor_innen

Lukas Staab, Friederike Bün, Walter Rall, Jannik Thome, Dieter Wolfer

Informationen gemäß § 5 Telemediengesetz (TMG)

Herausgeber

Postillion e.V. - Kinder- und Jugendhilfe im Rhein-Neckar-Kreis
Pottaschenloch 1, 69259 Wilhelmsfeld E-Mail: geschaeftsfuehrung@postillion.org

Vorstand

Stefan Lenz (Geschäftsführender Vorsitzender) Christian Sauter (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Mannheim
Registernummer: 331407

Wichtige Betriebsnummern

Steuer-Nummer beim Finanzamt Heidelberg: 32489/41467
Betriebsnummer des Postillion e.V. bei den Sozialkassen: 61605652

Nutzung

Die Inhalte dürfen ausschließlich zu persönlichen Informationszwecken genutzt werden

Urheberrecht

Verwendete Bilder, Texte und Multimediaobjekte sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht weiterverwendet werden

Haftungsausschluss

Für Inhalte und Links übernimmt der Verein keine Haftung. Der Verein haftet nicht für Schäden aller Art, die aus der Nutzung hier verfügbarer oder verlinkter Daten entstehen

Datenschutz

Mehr Informationen zum Datenschutz und den Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung

Inhalt

Vorwort	4
1. Wissenswertes.....	4
1.2 Das Team Kraichgau	4
1.3 Kooperation	5
1.3.1 Verbandsarbeit & Fachgremien	5
1.3.2 Kooperationen & Gremien in Mühlhausen	6
2. Jahresbericht: Mobile Jugendarbeit Mühlhausen	8
2.1 Eigene Räumlichkeiten.....	8
2.2 Jugendplatz „Chillplatz“	9
2.3 Ausbildung Ehrenamtlicher	10
2.4 Angebote, Ausflüge & Aktionen.....	11
2.4.1. Aktionen & Ausflüge.....	11
2.4.2. Angebote für Jungen.....	13
2.4.3. Mädchenspezifische Angebote	14
2.4.4. Gruppenpädagogik.....	14
2.4.5. Bildungsfahrt Landtag von Baden-Württemberg	17
2.5 Beteiligung am Sommerferienprogramm	17
Fazit und Ausblick	18
Statistiken der MJA zur Gemeinde Mühlhausen	19

Vorwort

Wir freuen uns über die Veröffentlichung des neuesten Jahresberichts 2023 der Mobilen Jugendarbeit Mühlhausen. Ein Jahr, das sowohl von zahlreichen Herausforderungen als auch von bedeutenden gemeinschaftlichen Erfolgen gezeichnet war, liegt hinter uns. In diesem Bericht blicken wir mit Stolz auf die aktive Einbindung unserer Jugendlichen in der Gemeinde Mühlhausen zurück, die den Zeitraum von Januar bis Dezember 2024. Wir haben aufregende Zeiten durchlebt und die Effektivität unserer bewährten Methoden unter Beweis gestellt.

Das Team besteht aus Fachkräften Sozialer Arbeit. Sie sind im südlichen Rhein-Neckar-Kreis, aktiv. Dort sind sie vor allem aufsuchende tätig. Den Jugendlichen werden Räume geboten, in denen sie sich treffen und aktiv werden können.

1. Wissenswertes

Im folgenden Kapitel stellen wir das Team Kraichgau vor und gehen dabei näher auf Kooperationspartner_innen, Standorte und Arbeitsschwerpunkte ein.

1.2 Das Team Kraichgau

Neben der Gemeinde Mühlhausen arbeiten die Sozialarbeiter_innen des Teams Kraichgau, in der Stadt Rauenberg und in den Gemeinden Dielheim und Reilingen. In der Gemeinde Reilingen hat die MJA keine eigenen Räume und agiert ausschließlich aufsuchend (Streetwork).

Im Team Kraichgau orientieren wir unsere Arbeit an den zentralen Prinzipien Mobiler Jugendarbeit, z.B. der Parteilichkeit, Verschwiegenheit und Freiwilligkeit. Unser Fokus liegt darauf, Vertrauen aufzubauen und enge Beziehungen zu den Jugendlichen zu knüpfen. Wir setzen uns intensiv mit ihnen auseinander, um ihre individuellen Bedürfnisse zu verstehen und sie in all ihren Belangen bestmöglich zu unterstützen.

Das Team MJA Kraichgau

Friderike Bün (Teamleitung)

Qualifikation: Dipl. Sozialarbeiterin

Haupteinsatzorte: Rauenberg, Mühlhausen

Walter Rall

Qualifikation: B.A. Ethnologie, B.A. Bildungswissenschaften, M.A. Soziale Arbeit

Haupteinsatzorte: Dielheim, Reilingen

Lukas Staab

Qualifikation: B.A. Soziale Arbeit, und aktuell im Studium M.A. Soziale Arbeit

Haupteinsatzorte: Mühlhausen, Rauenberg

Jannik Thome

Qualifikation: B.A. Soziale Arbeit

Haupteinsatzorte: Rauenberg, Mühlhausen

Unsere Herangehensweise umfasst maßgeschneiderte und zugewandte Unterstützung durch Beratung und persönliche Begleitung für jeden Einzelnen. Dabei initiieren wir gezielte Bildungsprozesse und fördern die Vermittlung von Werten sowie das Training sozialer Kompetenzen. In dieser Rolle fungieren wir auch als Sprachrohr für die Jugendlichen, indem wir ihre Anliegen ernstnehmen, in die Gemeinden tragen und unsere Angebote nach ihren Bedürfnissen ausrichten.

Ein weiteres Anliegen ist für uns, uns aktiv für den Erhalt öffentlicher Räume einzusetzen. Diese für Jugendlichen zugänglich zu erhalten bzw. sie zu erschließen. Damit möchten wir dazu beitragen, dass Jugendliche angemessene Orte für ihre Freizeitgestaltung, für Betätigung sowie als Treff- und Entfaltungsmöglichkeiten in den Gemeinden haben.

1.3 Kooperation

Mobile Jugendarbeit ist im Gemeinwesen aktiv und ist somit Netzwerkarbeit. Mit anderen Worten: Die Mobile Jugendarbeit sucht und nutzt Partner_innen bei unseren Aktionen. Der Austausch findet in Fachgremien und in den Dachverbänden statt, um fachlich auf dem neusten Stand zu bleiben. Zudem wird in der Gemeinde kooperiert (Gemeinwesenarbeit).

1.3.1 Verbandsarbeit & Fachgremien

Landesarbeitsgemeinschaft Mobile Jugendarbeit/Streetwork BW

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Mobile Jugendarbeit/Streetwork Baden-Württemberg ist eine wichtige Säule in der Unterstützung der Mobilen Jugendarbeit und Streetwork. Sie bietet umfassende Hilfestellung bei sozialpädagogischen Fragestellungen und ist eine zentrale Anlaufstelle für Fortbildungen und Tagungen. Die LAG ermöglicht den Austausch von Fachwissen und Erfahrungen, was eine qualitativ hochwertige Jugendarbeit unterstützt und fördert. Mithilfe der LAG werden besonders die durch das Land vergebenen Fördermittel für Projekte und Aktionen der Mobilen Jugendarbeit ausgeschöpft. So konnten beispielsweise die Graffiti Workshops finanziert werden.

Arbeitskreis Mobile Jugendarbeit im Rhein-Neckar-Kreis

Der Arbeitskreis (AK) Mobile Jugendarbeit ist ein regelmäßig, alle drei Monate stattfindendes Tagendesgremium, das verschiedene Einrichtungen aus dem Rhein-Neckar-Kreis zusammenbringt. Die Treffen sind Gelegenheiten für Fachgespräche und Fortbildungen zu aktuellen Themen, die für die Arbeit mit Jugendlichen relevant sind. Themenschwerpunkte umfassen unter anderem Finanzmanagement und den Umgang mit Geld sowie die Kommunikation zwischen verschiedenen Generationen und Gruppen. Die organisatorische Leitung des Arbeitskreises übernimmt das Jugendamt des Landratsamts Rhein-Neckar-Kreis.

1.3.2 Kooperationen & Gremien in Mühlhausen

In der Gemeinde Mühlhausen pflegt die Mobile Jugendarbeit eine enge Zusammenarbeit mit vielen unterschiedlichen Kooperationspartner_innen.

Runder Tisch Mühlhausen

Die Mobile Jugendarbeit veranstaltet halbjährlich einen Runden Tisch, um alle relevanten Institutionen, die sich mit Jugendarbeit beschäftigen, zusammenzubringen. Zu den Teilnehmenden gehören unter anderem der Bürgermeister, Vertreter des Hauptamtes und des Ordnungsamtes, die Integrationsbeauftragte, Vertreter der Polizei, Mitarbeiterinnen der Schulsozialarbeit an der Kraichgauschule sowie das zuständige Jugendamt. Diese Treffen dienen dem Austausch und der Koordination gemeinsamer Projekte und Initiativen.

Kraichgauschule Mühlhausen und Mobile Jugendarbeit

An der Kraichgauschule Mühlhausen engagiert sich die Mobile Jugendarbeit in Kooperation mit der örtlichen Schulsozialarbeit. Sie bieten wöchentliche Arbeitsgemeinschaften und Workshops für die Klassenstufen 7 bis 9 an. Darüber hinaus unterstützt die MJA verschiedene Veranstaltungen der Schule, wie den Tag der Offenen Tür, das Schulfest oder das Fußballturnier der Schüler_innenmitverwaltung (SMV), bei denen Mitarbeiter_innen der MJA auch als Schiedsrichter_innen fungieren.

Kuhschwanz Angels & Friends e.V.

Die Mobile Jugendarbeit unterhält eine enge Kooperation mit dem Verein Kuhschwanz Angels & Friends e.V. Gemeinsam organisieren sie regelmäßige Treffen und planen Veranstaltungen. Neben traditionellen Festen, wie Faschings- und Halloweenpartys, haben die Mobile Jugendarbeit, die Kuhschwanz Angels und die Bücherei Mühlhausen gemeinsam die Adventshütte auf dem Rathausplatz organisiert, um die Vorweihnachtszeit gemeinschaftlich zu feiern.

Bücherei Mühlhausen und Mobile Jugendarbeit

Im Sommer kooperierte die Mobile Jugendarbeit mit den Mitarbeiter_innen der Bücherei Mühlhausen für die Veranstaltung "Kuchen und Spiele". Diese fand auf dem Rathausvorplatz statt und bot die Möglichkeit, die neu angeschafften Spielgeräte der Bücherei auszuprobieren und zu nutzen. Solche Aktivitäten fördern die Vernetzung zwischen Einrichtungen und bieten attraktive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche.

Café Mulin und Mobile Jugendarbeit

Das Café Mulin befindet sich direkt neben den Räumlichkeiten der Mobilen Jugendarbeit. Es besteht ein reger Austausch zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter_innen der Mobilen Jugendarbeit und dem Personal des Cafés. Diese enge Zusammenarbeit fördert ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, sowie unterstützt auch die sozialen Projekte und Aktivitäten der Mobilen Jugendarbeit in Mühlhausen.

Jugendtreffs

Die Mobilen Jugendarbeit unterhält eine enge Verbindung zu verschiedenen ehrenamtlich geführten Jugendzentren bzw. Jugendtreffs der – auch umliegenden – Gemeinde(n), darunter der Jugendtreff Subway e.V. in Mühlhausen, Jugendtreff Down Under e.V. in Tairnbach und Jugendtreff Focus e.V. in Rettigheim. Besonders enge Bande bestehen zum Jugendtreff Subway, mit dem bis Anfang des Jahres Räumlichkeiten geteilt wurden. Gemeinsam wurden verschiedene Aktionen durchgeführt. Für das laufende Jahr 2024 sind

zudem mehrere, Jugendzentren übergreifende Aktionen geplant, um die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen und den Jugendlichen vielfältige Angebote zu offerieren.

Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Mühlhausen

Die Feuerwehr Mühlhausen hat die Mobile Jugendarbeit bei ihrem Umzug in neue Räumlichkeiten tatkräftig unterstützt. Darüber hinaus haben sich viele Mitglieder der Feuerwehr an der Bepflanzungsaktion des neuen Jugendplatzes beteiligt. Diese Form der Zusammenarbeit unterstreicht die Bedeutung der Feuerwehr nicht nur in Notfällen, sondern auch als wichtigen Partner bei gemeinnützigen Projekten und Aktivitäten, die zur Verbesserung des lokalen Zusammenhalts und regionaler Identifikation beitragen.

2. Jahresbericht: Mobile Jugendarbeit Mühlhausen

2.1 Eigene Räumlichkeiten

Das Team der Mobilen Jugendarbeit hat seit Anfang Mai 2023 feste Räume in der Gemeinde Mühlhausen. Diese befinden sich direkt gegenüber dem Rathaus. Diese Entwicklung bietet eine neue Basis für unsere Arbeit mit den Jugendlichen der Gemeinde.

Die Räumlichkeiten wurden durch mit der Gemeinde Mühlhausen grundlegend renoviert und sind nun ein zusätzlicher Ort für die Begegnung und Aktivitäten der Jugendlichen. Die Einrichtung ist darauf ausgelegt, ein einladendes und funktionales Umfeld für verschiedene Angebote und Projekte zu bieten.

Bereits vor der offiziellen Eröffnung haben wir gemeinsam mit den Jugendlichen die Räumlichkeiten eingerichtet. Dank großzügiger Spenden und Unterstützung konnten wir notwendiges Mobiliar beschaffen. Ein Teil des Mobiliars, darunter Möbel für das Büro, eine gemütliche Couch und zwei Tischkicker-Tische, wurden durch Spenden ermöglicht. Zudem haben wir durch Einkäufe passende Möbel für unsere Zwecke und die Bedarfe der Jugendlichen besorgt.

Die gemeinsame Einrichtung der Räumlichkeiten hat nicht nur die praktische Funktion, sondern stärkt auch das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Eigenverantwortung der Jugendlichen. Durch die Beteiligung an der Gestaltung ihres eigenen Raumes lernen sie,

ihre Umgebung zu schätzen und sich aktiv an der Gemeinschaft zu beteiligen. Diese Erfahrung fördert ihr Selbstbewusstsein und stärkt ihr Engagement für die Jugendarbeit.

Die neue Ausstattung ermöglicht es uns, vielfältige Angebote und Projekte in den Räumlichkeiten durchzuführen und den Jugendlichen einen attraktiven Ort zur Freizeitgestaltung und zur persönlichen Entwicklung zu bieten. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit den Jugendlichen diese neuen Möglichkeiten geschaffen zu haben und freuen uns auf die weiteren Aktivitäten und Projekte, die wir in den neuen Räumen umsetzen können.



Bei der Eröffnung waren neben Vertreter_innen der Gemeinde, wie dem Bürgermeister und des Gemeinderates, auch einige Kooperationspartner_innen aus Mühlhausen anwesend, was die breite Unterstützung für die MJA zeigt. Die Mobile Jugendarbeit hat sich in Mühlhausen etabliert und die neuen Räume verstärken unsere Fähigkeit, Jugendliche effektiv zu erreichen und zu unterstützen.

Wir sind dankbar für die Unterstützung der Gemeinde und aller, die zum Gelingen der Etablierung der Mobilen Jugendarbeit beigetragen haben. Die neuen Räume sind ein Schritt vorwärts in unserem Bestreben, positive Angebote für Jugendliche zu schaffen und zu erweitern.

2.2 Jugendplatz „Chillplatz“

Die Planungen für das Jugendforum am 25. März haben sich bewährt: Der neue Jugendplatz in Mühlhausen, der oberhalb des Gewerbegebiets „In den Rotwiesen“ liegt, wurde fertiggestellt und steht nun den Jugendlichen der Gemeinde zur Verfügung. Der Abschluss des Projektes „Aufbau eines Jugendplatzes“ markiert einen wichtigen Schritt in der Bereitstellung von Freizeitmöglichkeiten für die Jugend der Stadt.



Der „Chillplatz“, wie er innerhalb der Gemeinde genannt wird, bietet zahlreiche Einrichtungen, die auf die Interessen und Bedürfnisse der jungen Menschen zugeschnitten sind. Dort wurde eine Solarbank mit modernen Ladefunktionen, eine Schutzhütte, die auch

Lagermöglichkeiten bietet sowie eine Feuerstelle, um die herum sich gemütliche Sitzgelegenheiten befinden, angebracht. Zusätzlich lädt eine wetterfeste Tischtennisplatte zu sportlicher Betätigung ein.



Die Fertigstellung des Jugendplatzes ist das Ergebnis einer gemeinschaftlichen Anstrengung und unterstreicht das Engagement der Gemeinde Mühlhausen, die Bedürfnisse ihrer jungen Bürger_innen ernst zu nehmen und aktiv zu unterstützen. Dieser Platz dient als ein vielseitiger Treffpunkt, der nicht nur zur Freizeitgestaltung einlädt, sondern auch einen Raum für soziale Interaktion und kreative Entfaltung bietet.



Die Mobile Jugendarbeit zeigt sich erfreut über die positive Entwicklung und sieht den neuen Jugendplatz als wesentlichen Bestandteil einer jugendfreundlichen Gemeindepolitik. Er ist ein Beispiel dafür, wie durch gezielte Maßnahmen und Investitionen ein Beitrag zur Lebensqualität und zum Gemeinwohl geleistet werden kann.

Die Mobile Jugendarbeit zeigt sich erfreut über die positive Entwicklung und sieht den neuen Jugendplatz als wesentlichen Bestandteil einer jugendfreundlichen Gemeindepolitik. Er ist ein Beispiel dafür, wie durch gezielte Maßnahmen und Investitionen ein Beitrag zur Lebensqualität und zum Gemeinwohl geleistet werden kann.

tionen ein Beitrag zur Lebensqualität und zum Gemeinwohl geleistet werden kann.

2.3 Ausbildung Ehrenamtlicher

In diesem Jahr bot die Mobile Jugendarbeit ein zweitägiges Seminar für engagierte Jugendliche an, welche sich für ehrenamtliche Jugendarbeit interessieren. Im Rahmen dieses Seminars wurden sie über rechtliche Bestimmungen informiert, wie zum Beispiel über das Jugendschutzgesetz. Sie erhielten



Schulungen zur Krisenintervention sowie zum Umgang mit den Räumlichkeiten der Mobilien Jugendarbeit. Durch die Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter_innen ermöglicht die Mobile Jugendarbeit den Jugendleiter_innen die Nutzung der Räumlichkeiten für ihre eigenen Gruppen. Dabei haben die Jugendlichen große Freiheiten zur Gestaltung der Angebote und Räumlichkeiten sowie zur Unterstützung bei Aktivitäten und als Ansprechpartner_innen für andere Jugendliche. Die Jugendleiter_innen stehen in engem Kontakt mit den Mitarbeiter_innen der Mobilien Jugendarbeit und unterstützen nach Möglichkeit

auch während der Öffnungszeiten. Von ihnen wird Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein erwartet, was gleichzeitig wichtige Lerneffekte dieser Partizipationsmaßnahme sind. Die Schulung fand gemeinsam mit anderen Einrichtungen der Mobilien Jugendarbeit statt und wurde erfolgreich abgeschlossen.



Nach Abschluss des Seminars wurden den Jugendlichen Schlüssel für die Räumlichkeiten der Mobilien Jugendarbeit übergeben, was das Vertrauen der Organisation in die Jugendlichen unterstreicht. Diese Möglichkeit, Zugang zu den Räumlichkeiten zu erhalten, ist nicht nur praktisch, sondern auch pädagogisch wertvoll. Durch die Übertragung von Verantwortung und Vertrauen werden die Jugendlichen ermutigt, ein Gefühl der Eigenständigkeit und Selbstwirksamkeit zu entwickeln. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen und sich als aktive Mitglieder ihrer Gemeinschaft zu engagieren. Dies stärkt ihr Selbstbewusstsein und fördert ihre persönliche Entwicklung. Außerdem fördert es ein positives Verhältnis zwischen den Jugendlichen und der Mobilien Jugendarbeit, da es zeigt, dass ihre Bemühungen und ihr Engagement geschätzt und unterstützt werden.

2.4 Angebote, Ausflüge & Aktionen

2.4.1. Aktionen & Ausflüge

Während des Beobachtungszeitraums initiierte die Mobile Jugendarbeit, teilweise in Kooperation mit Partnerorganisationen, mehrere Gemeinschaftsaktionen.

Im Februar veranstalteten sie gemeinsam mit der Schulsozialarbeit der Kraichgauschule eine Faschingsparty, bei der gespielt und der Start der Faschingsferien gefeiert wurden. Im Mai organisierte die Mobile Jugendarbeit einen Ausflug zur Sprungbude in Heidelberg, an dem zusammen mit der Mobilien Jugendarbeit Dielheim 12 Jugendliche teilnahmen; nach dem Springen hatten sie die Gelegenheit, die Stadt zu erkunden.



In Vorbereitung des Beziehens der neuen Räumlichkeiten der Mobilen Jugendarbeit wurde im Juni ein Ausflug zu Ikea nach Walldorf unternommen. Hier konnten sich die Jugendlichen einerseits inspirieren lassen, wie sie ihre zukünftigen Räume aussehen lassen wollten, und andererseits bereits die ersten Möbel und Dekorationen einkaufen.



Im Juni beteiligte sich die Mobile Jugendarbeit an der von der Bücherei Mühlhausen organisierten Veranstaltung „Kuchen und Spiele“ auf dem Rathausplatz in Mühlhausen. Während für Eltern durch die Bücherei in Zusammenarbeit mit den Kuhschwanz Angels e.V. für Kaffee und Kuchen gesorgt wurde, übernahmen die Jugendlichen die Betreuung der Spiele auf dem Rathausplatz. Bei diesem Event engagierten sich die Jugendlichen als Spielbetreuer_innen, was wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung beitrug.



Ende des Monats durften die Mitarbeiter_innen der Mobilen Jugendarbeit beim - durch die SMV der Kraichgauschule veranstalteten – Fußballturnier, sich in der Rolle des Schiedsrichters im Gemeinwesen präsentieren.



Ebenfalls an der Kraichgauschule unternahm die Mobile Jugendarbeit gemeinsam mit den 6. Klassen einen Spielenachmittag. Bei diesem standen besonders Gruppenspiele im Vordergrund.

Im Oktober fand in den Räumlichkeiten der Mobilen Jugendarbeit eine Halloweenparty statt, organisiert für Jugendliche und mit Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen. Es wurden verschiedene Spiele angeboten. Für das leibliche Wohl sorgten Hot Dogs. Die Halloween-Party der Mobilen Jugendarbeit war ein voller Erfolg und bewies einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Stärkung der Gemeinschaft und das soziale Miteinander sind. Es war eine Nacht, die den Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben wird, voller Spaß, Lachen und der ein oder anderen schaurig-schönen Überraschung.





Gegen Jahresende veranstaltete die Mobile Jugendarbeit gemeinsam mit der Bücherei Mühlhausen und den Kuhschwanz Angels ihre traditionelle Adventshütte auf dem Rathausplatz. Im Bürgerhaus wurde ein Märchenzelt für Kinder mit fesselnden Geschichten eingerichtet. Draußen lud die Adventshütte zu Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch ein. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung durch die Jugendlichen, deren Einsatz die Durchführung der Adventshütte erst möglich machte.

terstützung durch die Jugendlichen, deren Einsatz die Durchführung der Adventshütte erst möglich machte.

2.4.2. Angebote für Jungen

Im Berichtsjahr 2023 hat sich das jungenspezifische Angebot der Mitarbeiter_innen der MJA bei den Jugendlichen erfolgreich etabliert. Der Bedarf für solche Initiativen wurde erkannt, da frühere Programme sich vorwiegend an Mädchen richteten und Jungen sowie junge Männer oft weniger im Fokus standen. Die MJA setzte ihre regelmäßigen Besuche in der Soccerhalle in Wiesloch fort und baute das Angebot weiter aus. Diese Aktivitäten dienen



nicht nur der körperlichen Fitness, sondern förderten insbesondere die Teamarbeit und den sozialen Zusammenhalt unter den Teilnehmer_innen. Die regelmäßigen sportlichen Begegnungen haben sich als effektives Mittel erwiesen, um die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen in einer unterstützenden und motivierenden Umgebung zu stärken. Durch die positive Resonanz und aktive Teilnahme hat sich das Angebot als fester Bestandteil im Programm der MJA etabliert.



Die regelmäßigen sportlichen Begegnungen haben sich als effektives Mittel erwiesen, um die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen in einer unterstützenden und motivierenden Umgebung zu stärken. Durch die positive Resonanz und aktive Teilnahme hat sich das Angebot als fester Bestandteil im Programm der MJA etabliert.

2.4.3. Mädchenspezifische Angebote

In Mühlhausen fand 2023 ein besonderer Mädchenspezifischer Fotografie-Workshop statt, geleitet von einem Profi-Fotografen. Ziel war es, jungen Frauen die Fototechniken zu vermitteln und zudem ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Ein Schwerpunkt lag auf der kritischen Auseinandersetzung mit sozialen Medien, unrealistischen Vorbildern und dem Einsatz von Filtern. Die Teilnehmerinnen lernten, ihre eigene Perspektive durch die Kamera zu entdecken und sich selbstbewusst und authentisch auszudrücken. Darüber hinaus unternahm die Mobile Jugendarbeit im Sommer mehrere Ausflüge in Schwimmbäder, an Seen und zum Stand-Up-Paddeln (SUP).



2.4.4. Gruppenpädagogik

Mühle Kolb

Im Rahmen unserer fortlaufenden Bemühungen, die sozialen Fähigkeiten und das Gruppengefühl unserer Jugendlichen zu fördern, organisierte die Mobile Jugendarbeit Mühlhausen einen unvergesslichen Ausflug in das Erlebniszentrum Mühle Kolb in Zuzenhausen. Mit insgesamt 13 Jugendlichen zielte dieser Ausflug darauf ab, nicht nur



Spaß und Abenteuer zu bieten, sondern auch lehrreiche Momente, die das Miteinander und individuelle Kompetenzen stärken.



Das Erlebniszentrum Mühle Kolb, bekannt für seine vielfältigen pädagogischen Aktivitäten, bot den perfekten Rahmen für unser Vorhaben. Durch Aktivitäten, wie Bogenschießen, Kanufahren und eine abenteuerliche Nachtwanderung, hatten die Teilnehmer_innen die Möglichkeit, ihre Grenzen

auszutesten, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten zu gewinnen und wichtige Teamarbeit-Fähigkeiten zu erlernen.

Besonders das Bogenschießen erwies sich als eine hervorragende Übung für Konzentration und Präzision, während das Kanufahren die Jugendlichen lehrte, im Einklang mit anderen zu agieren und gemeinsam Herausforderungen zu meistern. Die Nachtwanderung hingegen bot eine einzigartige Gelegenheit zur Selbstreflexion und zum Aufbau eines starken Gemeinschaftsgefühls.



Die Rückmeldungen der Jugendlichen waren durchweg positiv. Dieser Ausflug hat nicht nur das Gruppengefühl gestärkt, sondern auch wertvolle soziale Kompetenzen vermittelt, die den Jugendlichen in ihrem Alltag und in ihrer zukünftigen Entwicklung zugutekommen werden.

Die Mobile Jugendarbeit Mühlhausen ist stolz darauf, solch bereichernde Erlebnisse anbieten zu können und plant bereits weitere Ausflüge und Aktivitäten, um die positive Entwicklung unserer Jugendlichen weiterhin zu unterstützen und zu fördern.

Graffiti Workshops



Die Mobile Jugendarbeit Mühlhausen veranstaltete im vergangenen Jahr zwei große Graffiti-Workshops in Mühlhausen. Beim ersten Workshop, befand sich Außenbereich der neuen Räumlichkeiten noch im Umbau. Es wurde ein Graffitikünstler beauftragt, den Workshop mit den Jugendlichen durchzuführen.

Bei diesem zweitägigen Workshop wurden am ersten Tag zunächst die theoretischen Grundlagen der Graffitikunst vermittelt, sowie ein Motiv durch die Jugendlichen erarbeitet. Den zweiten Teil bildete die Praxis, bei welchem die Jugendlichen die erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.



Beim zweiten Workshop, bei welchem die zweite große Wand des Außenbereichs neugestaltet wurde, konnten die Jugendliche unter der Anleitung eines zweiten Künstlers die Wand besprühen. Dieser zweitägige Workshop

zielte darauf ab, die künstlerischen Fähigkeiten zu fördern und auch ein tieferes Verständnis für die kulturellen und historischen Aspekte von Graffiti zu entwickeln.

Der erste Tag des Workshops widmete sich der theoretischen Einführung in die Geschichte des Graffitis, wobei Bryan Vit den Jugendlichen einen umfassenden Überblick über die Ursprünge und die Entwicklung dieser urbanen Kunstform bot. Die Teilnehmer_innen lernten unterschiedliche Stile und Techniken kennen, was ihnen half, die Kunstform nicht nur als Ausdrucksmedium, sondern auch als Teil einer größeren kulturellen Bewegung zu begreifen.

Im praktischen Teil wurden die Jugendlichen herausgefordert, ihre eigenen kreativen



Ideen zu entwickeln. Sie übten sich im Zeichnen und Taggen und entwarfen Konzepte für ein Graffiti, das den Innenhof der Mobilien Jugendarbeit verschönern soll. Dies förderte nicht nur ihre kreativen Fähigkeiten, sondern auch ihre Teamfähigkeit und ihr Engagement für ein gemeinsames Projekt.

Am zweiten Tag stand die Realisierung des gemeinsamen Kunstwerks im Vordergrund. Unter Vits Anleitung brachten die Jugendlichen ihre Entwürfe an die Wand, wobei jeder die Möglichkeit hatte, seine neu erlernten Fähigkeiten praktisch umzusetzen. Das fertige Graffiti dient nun als farbenfroher und inspirierender Hintergrund für den Innenhof und als tägliche Erinnerung an die kreativen Leistungen der Jugendlichen.



Die Projekte erwiesen sich als großer Erfolg und stärkte das Selbstvertrauen der Teilnehmer_innen sowie ihr Bewusstsein für die Bedeutung von Kunst und Kultur. Die Mobile Jugendarbeit Mühlhausen bestätigte einmal mehr ihr Engagement für die Förderung von Jugendkreativität und -gemeinschaft durch innovative und pädagogisch wertvolle Programme.

2.4.5. Bildungsfahrt Landtag von Baden-Württemberg

Im November 2023 unternahmen 17 Jugendliche und vier Mitarbeiter der Mobilien Jugendarbeit auf Einladung der CDU-Landtagsabgeordneten Christiane Staab einen Ausflug nach Stuttgart. Sie erhielten eine Einführung in die parlamentarischen Prozesse, besuchten eine Plenarsitzung des Landtags und diskutierten mit Staab



über politische Themen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, ebenfalls auf Einladung des Landtags, hatten die Jugendlichen die Gelegenheit, Stuttgart selbstständig zu erkunden und den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Der Ausflug zielte darauf ab, das Verständnis der Jugendlichen für demokratische Prozesse zu stärken, ihr politisches Interesse zu fördern und sie zu aktiven Teilnehmern in einer demokratischen Gesellschaft zu ermutigen. Es war eine bereichernde Erfahrung, die einen wichtigen Beitrag zur Bildung einer informierten und engagierten jungen Generation leistet.

2.5 Beteiligung am Sommerferienprogramm

Die Mobile Jugendarbeit Mühlhausen beteiligte sich auch 2023 am Ferienprogramm der Gemeinde mit Aktivitäten wie Batischen, Bau von Etagèren, Soccergolf in St. Leon-Rot und einem Gemeinschaftsspielenachmittag. Diese Angebote, offen für alle ab Grundschulalter, waren sehr gefragt, mit voller Auslastung und langen Wartelisten, was den Bedarf an qualitativen Freizeitaktivitäten und die Rolle der Mobilien Jugendarbeit in der Jugendentwicklung bestätigt. Die positive Resonanz motiviert die



Mobile Jugendarbeit, weiterhin einen Beitrag zum Ferienprogramm zu leisten und die Förderung junger Menschen in Mühlhausen fortzusetzen.

Fazit und Ausblick

Die Arbeit, die darauf abzielt, Jugendlichen in ihrer Freizeit und Bildung durch aktive Ansprache, eigene Räume und Beteiligungsangebote wie den Jugendplatz zu unterstützen, markiert einen Fortschritt. Die Schulung freiwilliger Helfer und zielgerichtete Aktivitäten tragen zur sozialen Entwicklung und zum Gemeinschaftssinn bei, und helfen den Jugendlichen, sich mit ihrer Umgebung zu identifizieren. Durch Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und anderen Institutionen wird das Angebot reichhaltiger und sichtbarer, was die Wertschätzung in der Gemeinde Mühlhausen zeigt. Dies wird durch die positive Rückmeldung aus der Gemeinde, insbesondere von den Jugendlichen, bestätigt, was die Bedeutung und Effektivität unserer Arbeit unterstreicht. Für 2024 streben wir an, unser Angebot an Unterstützung, außerschulischer Bildung und Freizeitaktivitäten weiter auszubauen, indem wir die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern vertiefen, neue Räume nutzen und die Teilnahme und das Engagement der Jugendlichen fördern.

Es wird wichtig sein, sich an veränderte Bedürfnisse anzupassen und auf soziale Trends zu reagieren. Wir planen, innovative Projekte zu starten, die digitalen Fähigkeiten, Kreativität und gesellschaftliches Engagement fördern, sowie unsere Teilnahme an städtischen und regionalen Initiativen zu erhöhen, um die Sichtbarkeit und den Einfluss unserer Arbeit zu steigern. Zu den geplanten Aktivitäten gehören Graffiti-Workshops, geschlechtsspezifische Angebote und die Durchführung eines Jugendforums. Ein Schwerpunkt wird auch auf das Superwahljahr 2024 gelegt, um die Jugendlichen in Mühlhausen bei den anstehenden Wahlen zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem Bundestagsabgeordneten Moritz Oppelt planen wir zudem eine Exkursion nach Berlin.

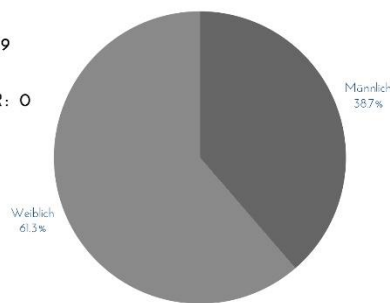
Das Team Kraichgau setzt sich weiterhin dafür ein, ein förderndes Umfeld für die persönliche und soziale Entwicklung der Jugendlichen zu schaffen und durch eine Mischung aus bewährten Methoden und neuen Ansätzen einen langfristig positiven Einfluss zu erzielen.

Statistiken der MJA zur Gemeinde Mühlhausen

Die folgenden Statistiken widmen stellen eine detailliertere Ansicht der Altersstruktur, Geschlechterverteilung und den spezifischen Lebenslagen der 75 Jugendlichen, die im vergangenen Jahr von unserer mobilen Jugendarbeit erreicht wurden.

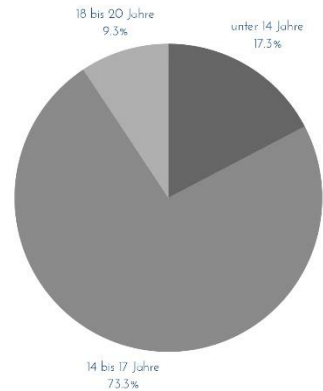
VERTEILUNG GESCHLECHT

MÄNNLICH: 29
WEIBLICH: 46
DIVERS: 0
NICHT SICHER: 0



ALTERSSTRUKTUR

UNTER 14 JAHRE: 13
14 BIS 17 JAHRE: 55
18 BIS 20 JAHRE: 7
AB 21 JAHRE: 0



BESONDERE LEBENSLAGEN

DROGEN: 0
ALKOHOL: 4
GLÜCKSSPIEL: 0
ONLINESUCHT: 0
DELINQUENZ: 1
GEWALT AKTIV: 0
GEWALT PASSIV: 4
WOHNSITUATION: 3
FAMILIENSITUATION: 13
ARMUT: 0
SCHULABBRUCH: 0
KEINE AUSBILDUNG: 0
ARBEITSLOSIGKEIT: 0
ARBEITSSITUATION: 1
SCHULDEN: 0
PSYCHISCHE AUFFÄLLIGKEIT: 4
GESUNDHEIT: 3
SCHWANGERSCHAFT: 0
ÜBERGANG SCHULE BERUF: 7
SCHULISCHE PROBLEME: 3
LIEBE, SEX, PARTNERSCHAFT: 14
DISKRIMINIERUNG AKTIV: 3
DISKRIMINIERUNG PASSIV: 6
SONSTIGE: 1

